

Monitoring & Evaluierung in fragilen Kontexten – Herausforderungen & aktuelle Diskussion

Prof. Dr. Jörg Faust

AK-Epol der DeGEval, Hamburg, GFA, 14.04.2016



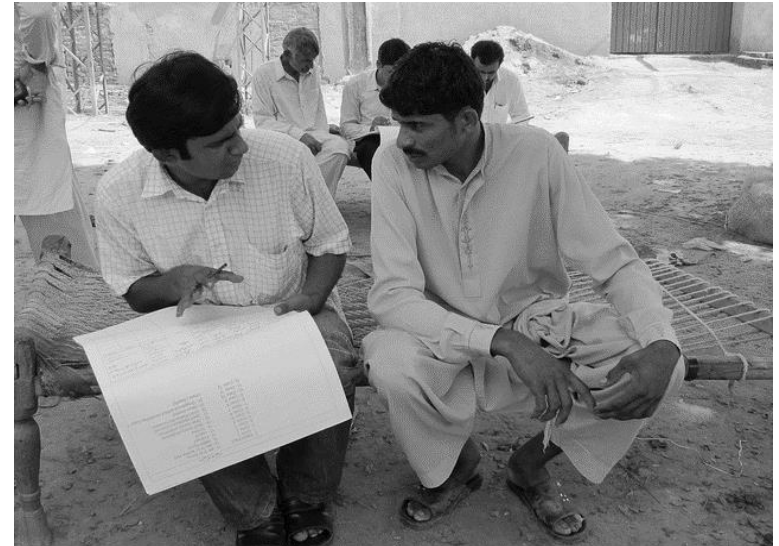
Relevanz

Analytische Herausforderungen

**Herausforderungen bei
Durchführung**

Zusammenfassung

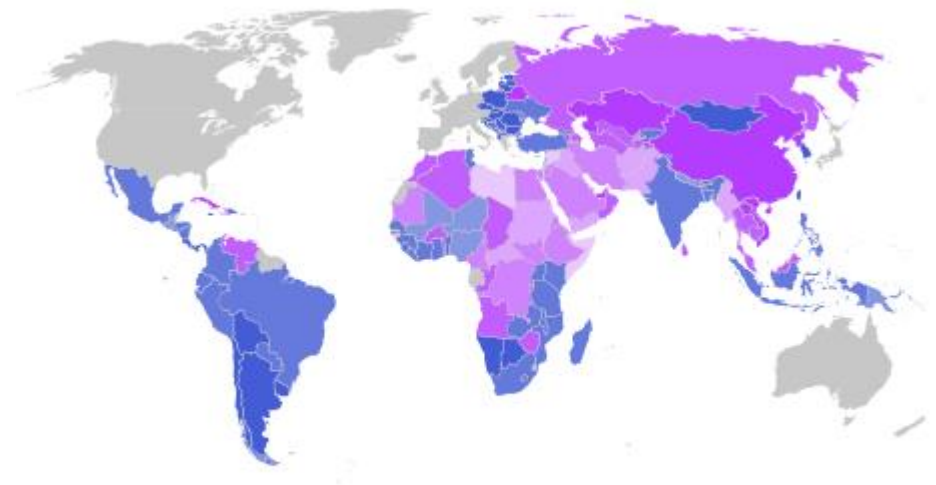
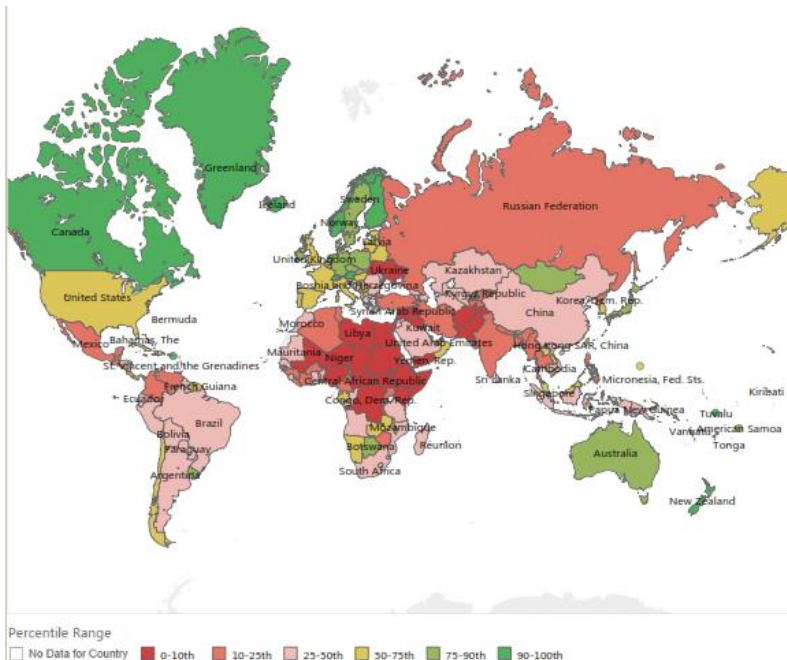
(Fokus auf Evaluierung)



Fragile Staaten (Kontexte) als zentrale Herausforderung für die EZ

World Bank Governance Indicators 2014:
Political Stability and Violence

Bertelsmann Transformations Index 2016:
Staatliches Gewaltmonopol



... Fragilität ist meist mehr als nur bewaffneter Konflikt

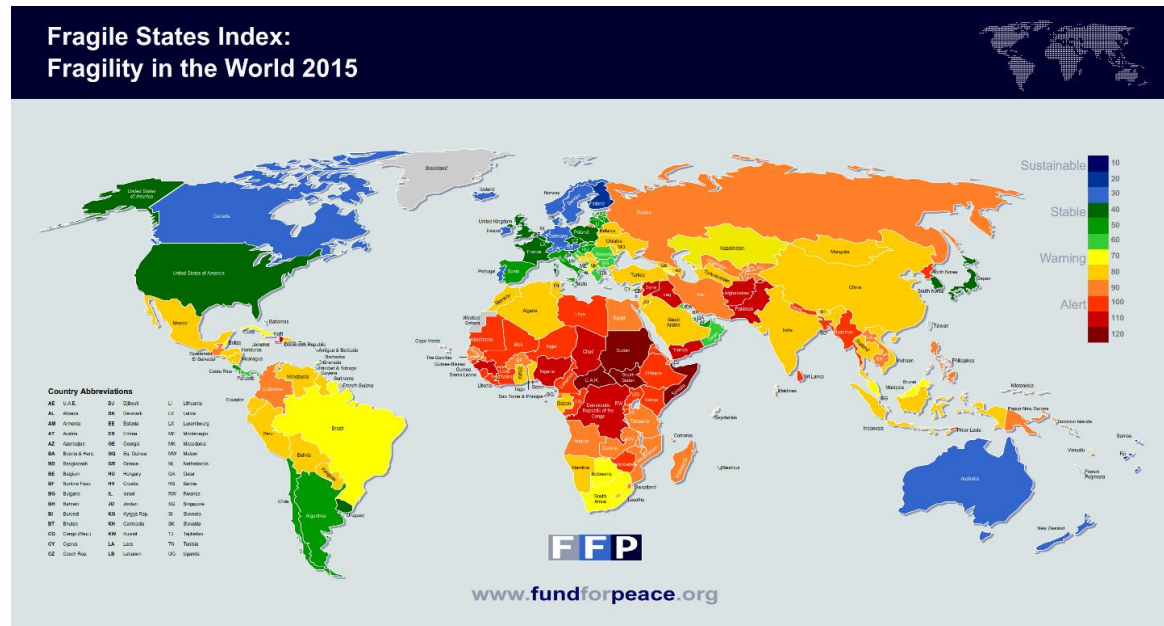
Drei Dimensionen von Fragilität:

Staatliches Gewaltmonopol

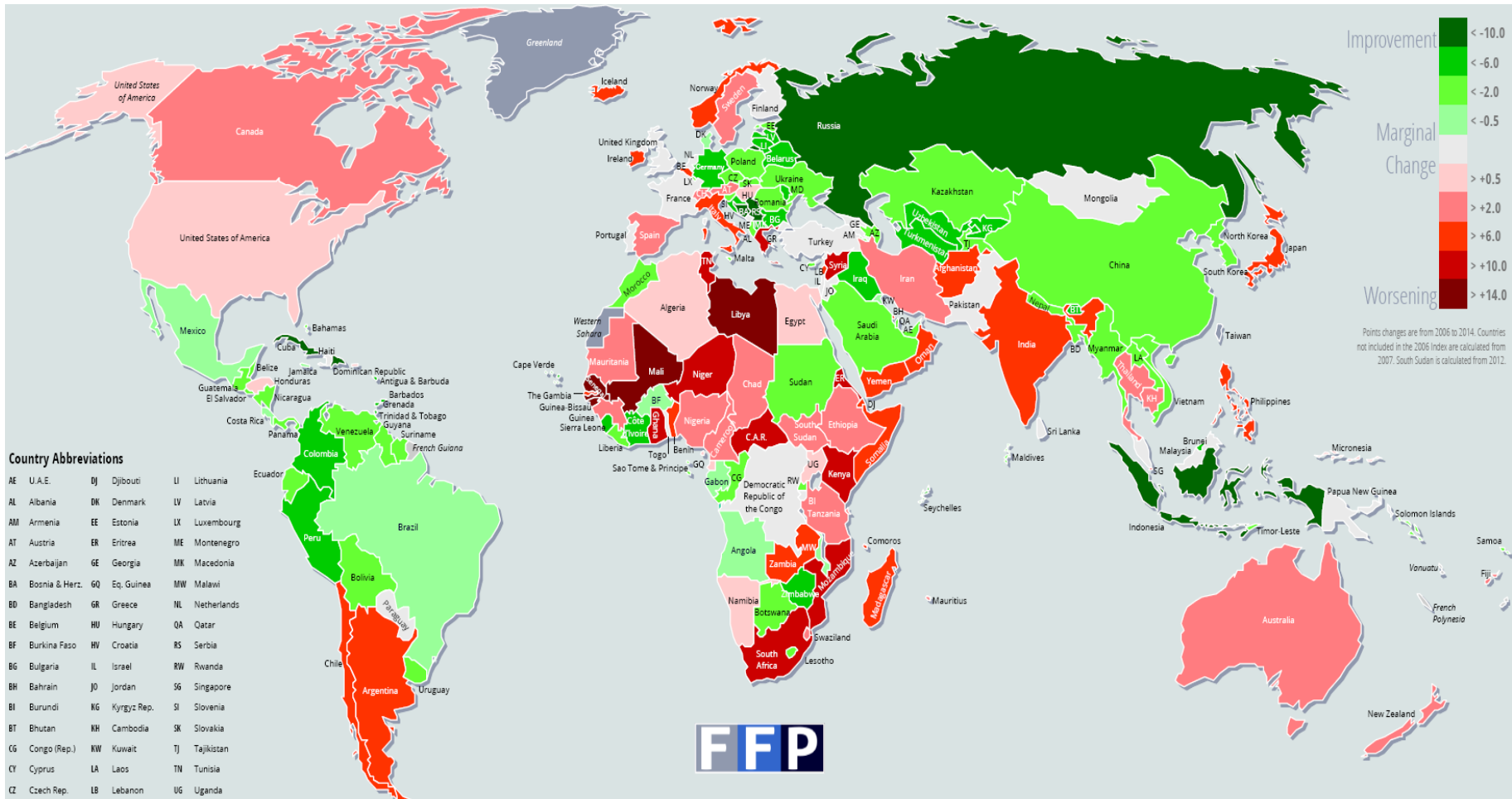
Staatliche Legitimität

Staatliche Kapazität

Fragile States Index 2015 (Mehrdimensionaler Index)



Fragile States Index: Veränderungen 2006-2015



RELEVANZ

Partnerlandperspektive als **“traditionelle Dimension der Relevanz“**

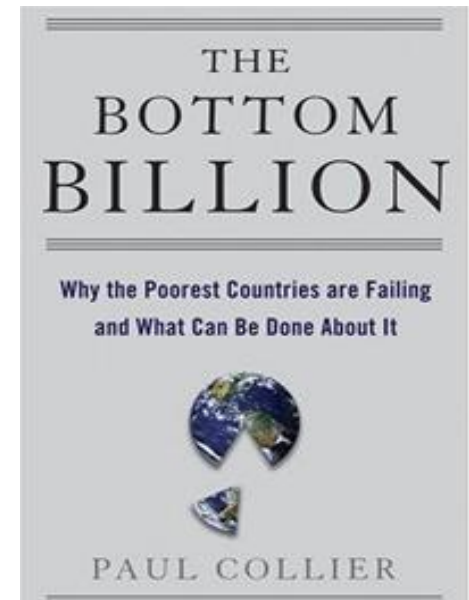
Aus einer Perspektive der Bedürftigkeit werden fragile Staaten immer stärker zu Adressaten der EZ

EZ Abhängigkeit wenig fragiler Entwicklungsländer nimmt ab EZ vs.

EZ Abhängigkeit fragiler Staaten nimmt oftmals zu

➔ **Wirksamkeitsdebatte (mutual accountability; impact)**

➔ **Rolle von Evaluierung hoch**



RELEVANZ

„Neue Dimension“ der Relevanz aus Geberperspektive

Aus innergesellschaftlicher Perspektive der Geber werden

➔ fragile Staaten als Bedrohung /Herausforderung

- Terrorismus
- Organisierte Kriminalität
- Migration

➔ **Innengesellschaftliche Relevanz fragiler Staaten nimmt zu**

- **Relevanz der Wirksamkeitsdebatte in Geberländern**
- **Politischer Druck steigt, Ergebnisse zu zeigen**



Herausforderungen für Evaluierung

Zentrale Herausforderung für die EZ ist die geringe Erwartungssicherheit und die hohe Volatilität in fragilen Kontexten



Diese Unsicherheit überträgt sich auf die Evaluierungsarbeit

- **Bei der Bewertung von Relevanz & Interventionslogik**
- **Bei der Durchführung der Evaluierung (Datenerhebung, Logistik, Sicherheit)**
- **Bei der „Einpreisung/Berücksichtigung“ von Unsicherheit in Bewertung**

Analytische Herausforderungen für Evaluierung

- Fragile Staaten:
- **Vielfältige Bedürftigkeit** – Es fehlt an allem...
(Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Governance, etc.)
- +
- Potentiell **großes Angebot an bi- und multilateralen Gebern**
 - Potentiell **große Angebote an Instrumenten & Ansätzen**
(Bsp.: Südsudan - von der Humanitären Hilfe bis zur Budgethilfe)

Bewertung von Relevanz & Interventionslogik

Was sind die **Ziele** der Intervention? (strukturelle EZ vs. Humanitärer Hilfe)?

Wie ist darauf aufbauende „**Theory of Change**“

Kontextkompatibilität der Theory of Change?

Anpassung der Theory of Change an Dynamik im fragilen Umfeld?

Wie ist Intervention in **Gesamtheit der Geberaktivitäten** eingebettet?

Analytische Herausforderungen für Evaluierung

Anspruchsvolle Rekonstruktion der Interventionslogik & Kontext-Analyse!

Welche Dimension von Fragilität dominiert?
Post-Konflikt; Konflikt; Pre-Konflikt Phase
Konfliktanalyse; Politökonomische Akteursanalyse
„Do No Harm“ Analyse /Legitimitätsperspektive
Portfolioanalyse der Geber

Verstehen & Erklären des Kontexts als Voraussetzung für Bewertung des Lösungsansatzes

➔ Bezüge zur Forschung über Fragilität

Analytische Herausforderungen für Evaluierung

Evaluierungsfragen & Evaluierungsdesign

Orientierung an

- | | |
|-----------------------------|---|
| a) Bedarf/Nutzen | Oft politisch motiviert/kurzfristig |
| b) Ziele/Interventionslogik | (Hubi vs. strukturelle EZ) |
| c) Machbarkeit | Beschränkungen bei Erhebung |
| | <ul style="list-style-type: none">• Sicherheit• Logistik• Monitoring/Planung/Baseline |

**Fokus auf
Output;
weniger auf
Outcome
& Nachhaltigkeit**

→ Problem:

Vernachlässigung von Kontextanalyse, Prüfung der Interventionslogik & Fokus auf Output reduziert Erkenntnis und Lernfunktion von Evaluierung

Herausforderungen für Evaluierung bei der Durchführung

It is true that data deficiencies are often associated with conflict, and it is also true that conflict settings pose enormous challenges to knowledge generation. Yet, it is in these contexts that the need for reliable evidence is perhaps greater than anywhere else.

Finding ways to get at the solutions to some of these problems is a pressing task for those working on security and development in the world's epicenters of fragility, from the favelas of Rio de Janeiro to the valleys of Helmand. In many cases, understanding the realities and **identifying priorities requires a geographical focus on local areas. So too do assessments of program impact**



Lokale Feldaufenthalte/Daten sind (eigentlich) unverzichtbar für Evaluierung

- Für Kontextualisierung
- Für Identifikation von Wirkungen

Herausforderungen für Evaluierung bei der Durchführung

- Baselines in fragilen/volatilen Kontexten oftmals nur begrenzt für Evaluierung verwertbar
- Monitoring kommt aufgrund von Dringlich oftmals zu kurz
- Lokale Kapazität für Evaluierung oftmals sehr begrenzt
- Sicherheitsrisiken erschweren Logistik /begrenzen Radius für Evaluierer
- „Do no harm“ Prinzip gilt auch für Evaluierung
- Evaluierungen in fragilen Kontexten kosten überdurchschnittlich viel

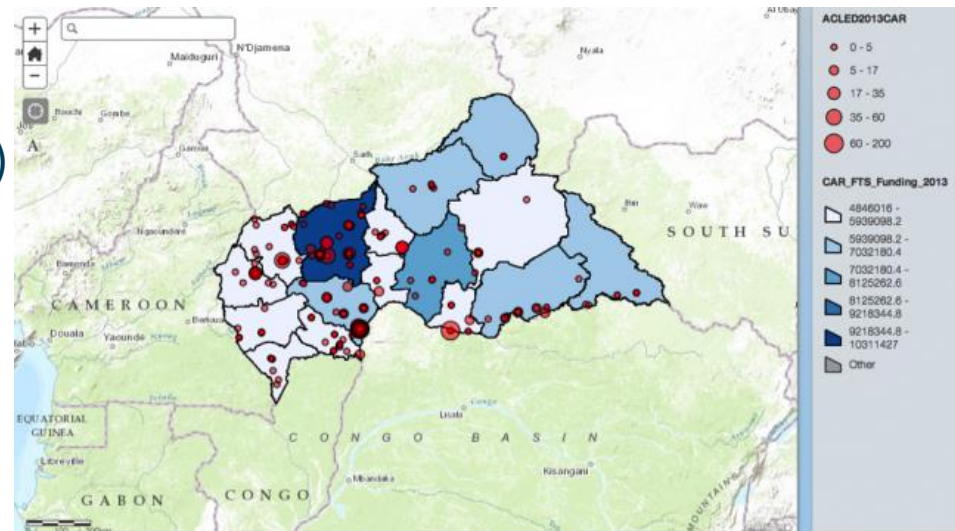
Herausforderungen für Evaluierung bei der Durchführung

DENNOCH ...

- Robuste Outcome Evaluierungen sind oftmals möglich (vielfältige Erfahrungen mit quasi-experimentellen Designs)
- Real Time Evaluations als Möglichkeit, schnell zu Ergebnissen zu kommen
- Neue Daten – Datenverfügbarkeit nimmt eher zu (Geodaten)
- Kooperationsmöglichkeiten
Joint Evaluation, Koop. mit Forschung, etc.)

GRENZEN ...

- Sicherheit
- Do no harm-Prinzip



Zusammenfassung

- Grundsätzliches Spannungsfeld
 - Evaluierung in fragilen Staaten als Herausforderung (analytisch, methodisch, logistisch) durch Volatilität/Unsicherheit
 - Relevanz nimmt zu → Bedarf an Evaluierung steigt
- Kontextanalyse zentral!
- Trotz methodischer/logistischer Schwierigkeiten anspruchsvolle Evaluierungen möglich
aber: Kosten höher
- Grenzen durch Sicherheitsrisiken und „Do no Harm“ Prinzip

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

www.DEval.org